

Anwenderbericht

ArchiveLink XSA von SEAL Systems bei ABB Schweiz

Management von Dokument- Archiven leicht gemacht

- + ArchiveLink XSA von SEAL Systems bringt Dokumente automatisiert in ein einheitliches Format - egal in welchem Format, in welcher Qualität und in welchem Verzeichnis die Dokumente vorliegen.
- + Bei ABB Schweiz wurden 800.000 Personaldokumente aus zehn verschiedenen Archiven in ein Archiv zusammengefasst und alle Dokumente auf den Standard PDF/A-2b konvertiert.
- + Sämtliche Personaldaten lassen sich nun mit einfachen Standardmitteln (z.B. Acrobat Reader) anzeigen.
- + Zusätzlich wurde die Qualität der Dokumente signifikant verbessert und eine Standardisierung aller Formate erreicht. Lästiges Suchen, manuelles Konvertieren und Anzeigeschwierigkeiten sind nun weggefallen.

Im Alltag großer Unternehmen ist es normal, dass in SAP-Archiven umfangreiche Dokumentenbestände aus unterschiedlichen Quellen abgelegt werden. Diese Dokumente, die über viele Jahre hinweg per Scanner als TIFF oder PDF erfasst wurden, können aus internen oder externen Quellen stammen und in unterschiedlichen Unternehmensbereichen bzw. von verschiedenen Personen bearbeitet worden sein. Sämtliche Dokumente liegen somit in verschiedenen Formaten, verschiedenen Qualitäten und unterschiedlichen Archiven vor. Unübersichtlichkeit und die Schwierigkeit, diese Dokumente schnell und effizient bereitzustellen oder weiterzuverarbeiten, sind die Folge.

Dass die Ablage und Anzeige dieser Dokumente jedoch auch schnell und effizient erfolgen kann, zeigt die SEAL Systems AG, Expertin in Sachen Dokumentenmanagement, am Beispiel der ABB Schweiz AG. 800.000 online verfügbare Personaldokumente sollten dort migriert werden.

Aus zehn Archiven wird eines

Bei ABB Schweiz, der Landesgesellschaft einer der führenden Technologiekonzerne der Energie- und Automationstechnik, stand die Zusammenlegung von zehn HR-Archiven und die Migration tausender Personaldokumente an. Über eine Portallösung können die Mitarbeiter dort ihre persönlichen HR-Informationen wie Krankenscheine, Bewerbungsunterlagen und Personaldokumente einsehen. Alle Unterlagen sind online verfügbar und im ständigen Zugriff durch die Mitarbeiter.

In der Vergangenheit waren alle Dokumente in unterschiedlichen Dateiformaten abgespeichert und historisch bedingt auf zehn verschiedene Archive abgelegt worden. Die Lesbarkeit vieler Seiten war erschwert und bestimmte Quellformate, wie etwa mehrseitige TIFF-Dateien, konnten gar nicht angezeigt werden, da dieses Format vom eingesetzten Viewer nicht unterstützt wurde.

Know-how von SEAL Systems

Im Rahmen des Migrations-Projektes, das unter der Leitung der Firma profintec sowie mit dem Know-how und den bewährten SAP- und Konvertierungslösungen von SEAL Systems durchgeführt wurde, wurden alle vorliegenden Quelldateien im TIFF- oder PDF-Format auf den Standard PDF/A-2b konvertiert. Dokumente, die aus mehreren Teildokumenten bestanden, wurden zu einem Gesamtdokument zusammengefasst und in einem neuen Zielarchiv abgelegt. Für andere Formate wie zum Beispiel JPG oder TXT, wurde eine reine Umlagerung in das neue Zielarchiv durchgeführt.

Der Vorteil dieser Umlagerung ist, dass sogenannte „Altarchive“ nach Abschluss der Migration eliminiert werden können. Sämtliche Personaldaten, welche ja nun einheitlich im PDF/A-Format vorliegen, lassen sich nun mit einfachen Standardmitteln (z.B. Acrobat Reader) anzeigen. Der gesamte Prozess wurde außerdem so angepasst, dass zukünftige HR-Dokumente bzw. Personalakten nun grundsätzlich beim Archivierungsprozess direkt nach PDF/A-2B konvertiert und in dem im Vorfeld definierten Zielarchiv abgelegt werden.

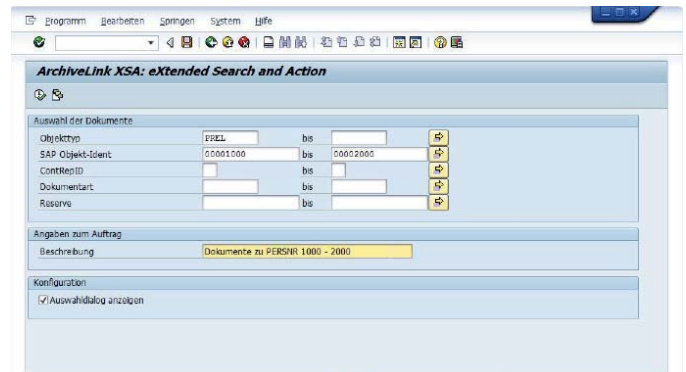
Wie funktioniert ArchiveLink XSA?

Da bei Migrationsprojekten üblicherweise eine große Anzahl von Dokumenten bearbeitet werden muss, wurde zunächst eine Anwendung benötigt, die die relevanten Dokumente ermittelt und diese einer Verarbeitung zuführt. Diese Ermittlung erfolgte mit dem SEAL Systems Modul „ArchiveLink eXtended Search and Action“, kurz ArchiveLink XSA.

Zum besseren Verständnis: SAP Systeme beinhalten als Komponente Archive, in denen im SAP erzeugte und von extern importierte Dokumente abgelegt werden. Die Schnittstelle zwischen SAP und dem Archiv ist ArchiveLink.

„Abends noch TIFF - morgens schon PDF“

Mit diesem Programm werden die Dokumente im Archiv über ausgewählte Attribute identifiziert und die so ermittelten Daten einem Migrationspaket zugeordnet. Die im obigen Beispiel betrachteten Attribute sind die Personalnummern. Ebenso kann eine Ermittlung nach Dateiformat oder Archivname erfolgen. Nach der Erzeugung entsprechender Migrationspakete werden deren Quelldaten mit einem sogenannten Migrationsmodul konvertiert und im Zielarchiv gespeichert. Im Beispiel wurde für die Konvertierung die bereits beim Kunden vorhandene Workflow-Engine DPF von SEAL Systems verwendet. In diesem Zuge besteht außerdem die Möglichkeit, schräg eingescannte Dokumente zu begradigen und per OCR mit suchbaren Texten zu versehen. Die Migration erfolgt dabei normalerweise im laufenden Betrieb ohne die Belegschaft in ihrer Arbeit einzuschränken: Umgestellt wird jeweils pro Mitarbeiter, nach dem Motto „abends noch TIFF, morgens schon PDF“.



Standardisierung & Qualitätssteigerung

Durch die beschriebene Dokumenten-Migration haben sich für ABB Schweiz zahlreiche Vorteile ergeben. Nicht nur wurde die Qualität der Dokumente signifikant verbessert, sondern zusätzlich auch eine Standardisierung aller Formate nach PDF/A erreicht. Mit einem Standardviewer wie beispielsweise dem Acrobat Reader können nun alle Dokumente angeschaut werden. Auch lästiges Suchen, manuelles Konvertieren und Anzeigeschwierigkeiten sind Dank der Migration weggefallen.

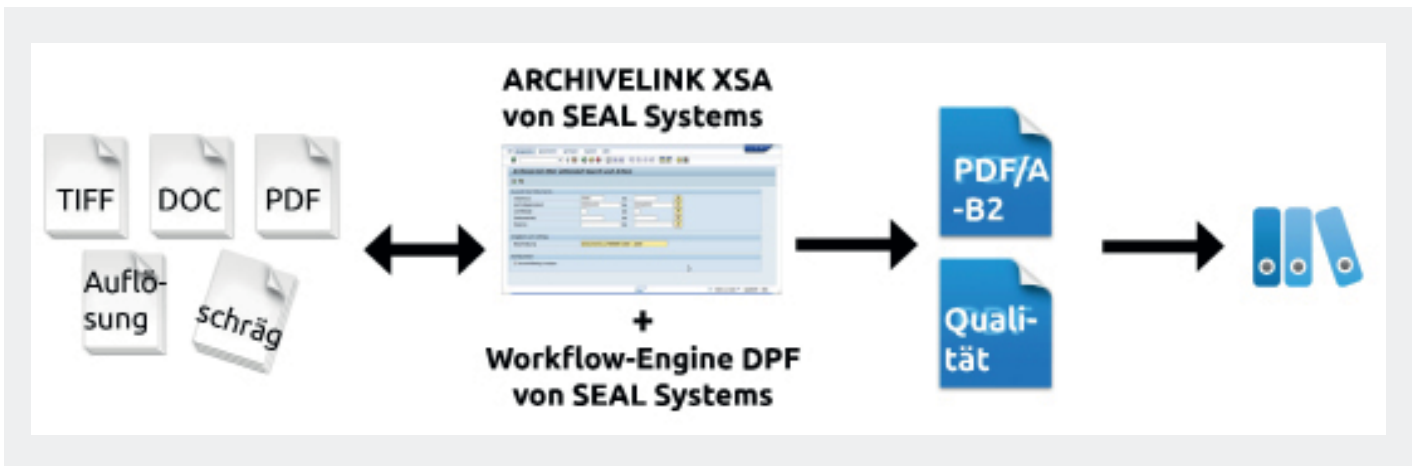
ABB Schweiz zeigte sich mit der Qualität und der Performance der Migration sehr zufrieden. Die Konvertierungszeit von Dokumenten liegt im Durchschnitt bei rund zwanzig Sekunden. Diese relativ hohe Laufzeit ist bedingt durch die OCR-Erkennung (eine Texterkennung für die verwendeten TIFF-Dateien) und die Ausrichtung der gescannten Dokumente. Da gleichzeitig mehrere Konvertierungsaufträge laufen, ist der Gesamtdurchsatz sehr hoch.

Tool mit großem Nutzen

Mit dem ArchiveLink XSA bietet SEAL Systems seinen Kunden nun ein weiteres nützliches Tool zur Verwaltung von Dokumenten an. Damit steht neben Funktionen zur Konvertierung, zum Verteilen und zum Anzeigen mit Stempeln auch eine Funktion zur Verfügung, mit der ArchiveLink Dokumente in einer einheitlichen und höheren Qualität im Archiv erzeugt werden kann. Mit den Standardformaten PDF bzw. PDF/A sind diese Dokumente dann ohne spezielle Anzeigeprogramme verwendbar.



- **Automatische Konvertierung aller Dokumente in PDF/A-2B**
- **Anzeige aller Dokumente mit Standardviewer möglich**
- **Bereinigte Dateiqualität**
- **Standardisierung**
- **Übersichtlichkeit**



„ABB Schweiz hat mit der Konvertierungslösung der Firma SEAL Systems ihr gesamtes HR Archiv mit TIFF-Dokumenten in standardisierte PDF-A Dokumente umgewandelt. Für uns brachte das die erhoffte Qualitätssteigerung unseres Dokumentenarchives und eine komfortable Standardisierung unserer Dokumente. Die Zusammenarbeit mit dem kompetenten Entwicklerteam von SEAL Systems war sehr unkompliziert und unbürokratisch. Lösungen zu ABB-spezifischen Anforderungen hat das Team in kürzester Zeit umgesetzt. Für ABB Schweiz ist SEAL eine sehr gute Wahl und wir können SEAL nur weiterempfehlen.“

Peter Liebich, Projektleiter der
ABB Schweiz AG

Über ABB Schweiz

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 140.000 Mitarbeitende, davon rund 6.550 in der Schweiz.



Lars Palitzsch ist Entwicklungsleiter
für das Geschäftsfeld SAP bei SEAL
Systems



Lars Palitzsch
Tel +49 (9195) 926 187
lars.palitzsch@sealsystems.de